

BeeHome im «Hirschen» Garten

Im Herbst 2017 ging die erschreckende Nachricht durch die Medien, dass Studien ein massives Insektensterben belegt haben. Die Insektenzahl hat sich innerhalb der letzten 27 Jahre um über 70% verringert. Einer der traurigen Hauptgründe dafür ist die konventionelle Landwirtschaft, in der viel zu viele Spritzmittel eingesetzt werden.

Der ETH-Spinoff, Wildbiene + Partner AG in Zürich, hat sich dieser Sorge angenommen und sucht Paten, die ein sogenanntes «BeeHome» kaufen und bei sich im Garten oder auf dem Balkon aufhängen. Zusammen mit dem BeeHome erwirbt man das Recht, eine erste Startpopulation von Mauerbienen zu bekommen. Im frühen Herbst wird das BeeHome an Wildbiene + Partner AG zurückgeschickt, die es säubern und instand stellen. Im drauffolgenden Frühjahr bezieht man erneut die Startpopulation für die Sommersaison.

Sehr zur Freude von Ursi und Ingrid haben sie von Werner zu ihren jeweiligen Geburtstagen je ein Bee Home geschenkt bekommen. Diese beiden BeeHomes sind heute am «Hirschen»-Gartenhäuschen angebracht worden. Die Startpopulationen mit je 25 Bienenkokons sind bestellt und treffen voraussichtlich am 6. März ein. Dann wird das Röhrchen mit den Kokons sofort in die Häuschen eingesetzt. Je nach Witterung werden wir schon bald die ersten Flüge beobachten können. Wichtig ist die richtige Vegetation im Umfeld der BeeHomes. Im «Hirschen»-Garten trifft das mit vielen bienenfreundlichen, einheimischen Blütenpflanzen voll und ganz zu. Wir werden aber sicherlich noch zusätzliches Saatgut ausbringen, damit unsere Bienen bestens gepflegt möglichst viele Obstbäume bestäuben können.

Wichtiger Sponsor dieses Projektes ist der thurgauische Mosthersteller Möhl:

«Ausgewählte Möhl-Bauern setzen diesen Frühling Mauerbienen von Wild Biene und Partner AG in ihren Apfelanlagen ein und steigern so Qualität und Anzahl der Äpfel. Ebenfalls wird beim neuen Besucherzentrum von Möhl die 3500 Quadratmeter grosse Grünfläche wildbienenfreundlich gestaltet!»

Aehnliche Projekte gibt es z.B., unterstützt von NABU, in Deutschland. Wildbiene + Partner haben bis jetzt ca 18.000 BeeHomes im Einsatz. Sie starteten kürzlich ein Projekt in Paris.

Wir sind sehr gespannt auf die Entwicklung und hoffen einen kleinen Beitrag gegen das Insektensterben leisten zu können.

Ursi Angst und Ingrid Korte

2. März 2018



Siehe www.wildbieneundpartner.ch

